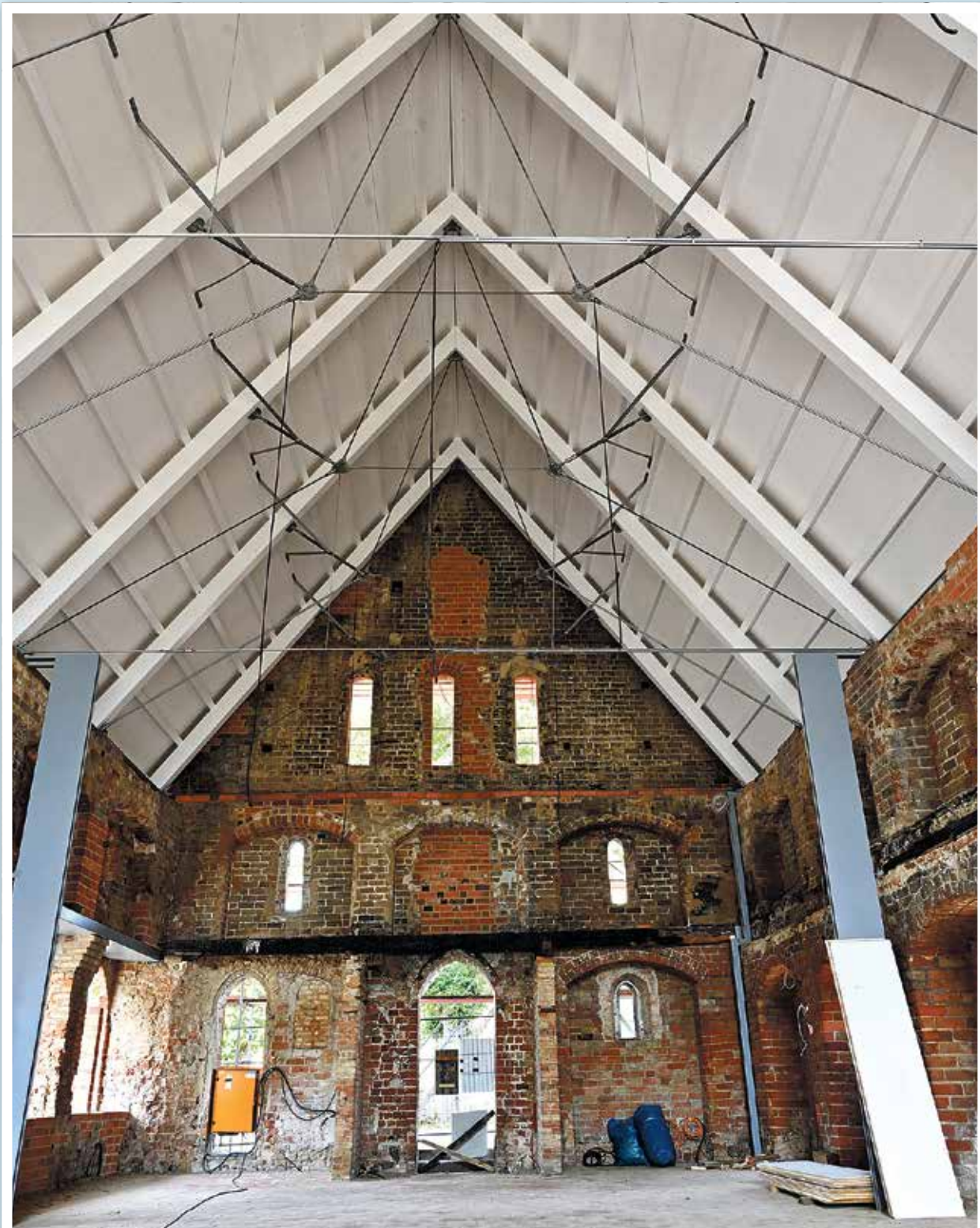


Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg** (Havel)

Fürstenberg (Havel), 7. Oktober 2022

32. Jahrgang | Nummer 10 | Woche 40



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- 14. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Uckermark – Havel“ vom 25.08.2022.....Seite 2
- Sprachstandsfeststellung am 10. und 11. November 2022.....Seite 3
- Anordnungsbeschluss zum Freiwilligen Landtausch BlumenowSeite 3

14. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Uckermark – Havel“ vom 25.08.2022

Artikel 1

Die Präambel erhält folgende Neufassung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel hat in ihrer Sitzung am 29.04.2009 die Satzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Uckermark – Havel“ beschlossen.

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), des § 80 Abs. 1a Satz 1 und § 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in ihrer Sitzung am 25.08.2022 folgende 14. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark – Havel“ beschlossen:

Artikel 2

§ 5 (Umlagemaßstab) wird wie folgt neu gefasst:

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die Fläche des Grundstückes und die dazugehörige Nutzungsartengruppe, welche am 01.07. des Vorjahres im Liegenschaftskataster eingetragen ist. Es erfolgt die Zuordnung der Nutzungsartengruppen in die entsprechenden Vorteilstypen „Siedlungs- und Verkehrsfläche“, „Landwirtschaft“ und „Waldfläche“.

Artikel 3

§ 6 (Umlagesatz) wird wie folgt neu gefasst:

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Flächen mit den dazugehörigen eingetragenen Nutzungsartengruppen ergibt für das Kalenderjahr 2021 folgende Umlagesätze:

Vorteilstyp	Nutzungs-faktor	Umlagesatz pro m²	Umlagesatz pro ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche	2,0	0,002200 €	22,00 €
Landwirtschaft	1,0	0,001150 €	11,50 €
Wald	0,5	0,000625 €	6,25 €

Artikel 4

§ 7 (In-Kraft-Treten) wird wie folgt neu gefasst:

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft. Die 13. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Uckermark – Havel“ vom 09.12.2021 tritt außer Kraft.

Fürstenberg/Havel, den 25.08.2022

Philipp
Bürgermeister

Sprachstandsfeststellung

Auf der Grundlage der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung vom 03. August 2009 sind Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen.

Die Sprachstandsfeststellung findet für Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 eingeschult werden und die ihre Wohnung oder ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort bis 31.10.2022 in Fürstenberg/Havel oder deren Ortsteilen haben und nicht bereits an einem Sprachfeststellungsverfahren in einer Kindertagesstätte teilnehmen.

am **10.11.2022** **von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr**
und am **11.11.2022** **von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

nach vorheriger telefonischer Anmeldung

in der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ Ringstraße 2 a in 16798 Fürstenberg/Havel statt.

Kinder, die in einer Kindertagesstätte betreut werden, nehmen automatisch an einer Sprachstandsfeststellung teil und müssen sich daher nicht an o. g. Sprachstandsfeststellungsverfahren beteiligen.

Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Fürstenberg/Havel, den 07.09.2022



Philipp
Bürgermeister

Anordnungsbeschluss

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Neuruppin ordnet gemäß §§ 103a ff, Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) den

Freiwilligen Landtausch Blumenow Verf.-Nr. 450422

an.

1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

Land	Brandenburg		
Landkreis	Oberhavel		
Gemeinde/Stadt	Fürstenberg/Havel		
Gemarkung	Blumenow		
Flur	1	Flurstück	69
Gemarkung	Tornow		
Flur	2	Flurstück	136
Gemarkung	Barsdorf		
Flur	1	Flurstück	38/1

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 17,2250 ha.

2. Beteiligte

Beteiligte des Verfahrens sind die Eigentümer der Grundstücke und die Inhaber von dinglichen Rechten an den Grundstücken.

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Str. 4 e, 16816 Neuruppin anzumelden.

Auf Verlangen der Oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen, Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Gründe

Die Tauschpartner haben sich über die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an den verfahrensgegenständlichen Flurstücken geeinigt und die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung beantragt. Sie haben glaubhaft dargetan, dass sich die Durchführung verwirklichen lässt. Der Freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur (§ 103a Abs. 1 FlurbG).

5. Finanzierung des Verfahrens

Die persönlichen und sächlichen Kosten der Behördenorganisation (Verfahrenskosten) trägt das Land Brandenburg (§ 104 FlurbG). Die zur Ausführung des freiwilligen Landtausches erforderlichen Aufwendungen fallen gemäß § 103g FlurbG den Tauschpartnern nach Maßgabe des Tauschplanes zur Last.

6. Hinweis über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Freiwilligen Landtausch werden personenbezogene Daten von Verfahrensbeteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können auf der Internetseite

<https://lelf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Information-DSGVO-FLT-nach-Paragraf-103a-FlurbG.pdf>

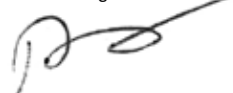
eingesehen werden. Alternativ sind die Informationen auch beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Str. 4 e, 16816 Neuruppin erhältlich.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Str. 4 e, 16816 Neuruppin Widerspruch erhoben werden.

Neuruppin, den 7. September 2022

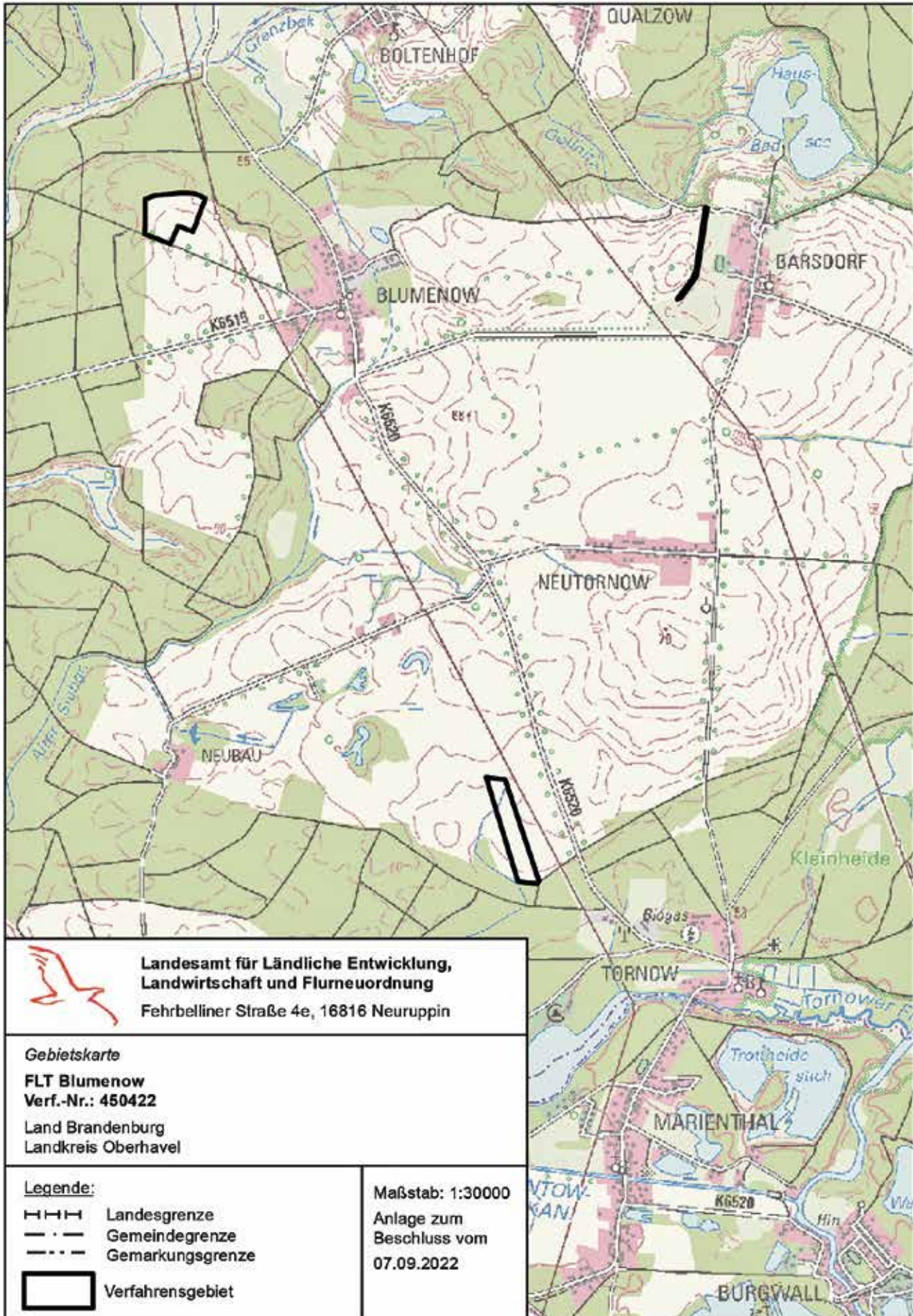
Im Auftrag



DS

Allert

Anlage Gebietskarte ►



Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

32. Jahrgang

7. Oktober 2022

Nummer 10 | Woche 40

„Haltestelle Stadtmitte“ – Verstehbahnhof's Atelier und Druckwerkstatt im Herzen Fürstenbergs

Wer sich kürzlich gefragt hat, was denn wohl in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Kleiner Markt“ geschieht, darf schon mal soviel erfahren: Es soll eine neue „Außenstelle“ des Fürstenberger Verstehbahnhofs ganz in der Mitte der Stadt werden. Genau am anderen Achsen-Ende der Bahnhofstraße geht es weiter mit innovativen Ideen und tatkräftiger Umsetzung. Verstehbahnhof-Gründer Daniel Domscheit-Berg und sein Team konnten mithilfe von Fördergeldern und eigenen Zuschüssen Geräte für neue künstlerische Aktivitäten beschaffen. So sollen Druckpresse, Schnitttisch und Nähmaschine Interessierten die Möglichkeit geben, Neues zu erlernen, sich kreativ zu betätigen und Schönes in unserer Wasserstadt zu produzieren. „Leere Ladenflächen sind für das Stadtbild unattraktiv – viel besser, sie werden genutzt. Mit all dem Potenzial, was unsere



ukrainischen Mitbürger mitbringen, kann hier viel entstehen.“, erklärt er. Beispielsweise Nähkurse soll es geben und Workshops für Kinder. Gemalt, gezeichnet, gedruckt werden darf es. Man habe schon immer dynamische Anlässe für neue Ideen genutzt – nun gebe es hier sehr talentierte ukrainische Künstler:innen, die teilweise in berühmten Kunstschulen

Charkiws ausgebildet wurden. Wie es sich genau gestalten, bleibe abzuwarten, doch die Richtungen stünden bereits fest. So sei eine Art Atelier zum Zeichnen, Malen und Skulptieren geplant sowie eine Druckwerkstatt und textile Arbeitsplätze. Digital darf es werden, aber auch ganz klassisch mit Nadel und Faden. Der Erfolg dieses Konzeptes hänge maß-

geblich vom Engagement und Interesse aller Beteiligten ab. Ein Buchbindeprojekt mit den Schulen könnte es geben, bei dem Kinder ihre selbstgeschriebenen Geschichten illustrieren und aufarbeiten, um sie gegebenenfalls als Geschenk oder für einen anderen Anlass zu vervielfältigen.

Im Schaufensterbereich können Stücke ausgestellt und präsentiert werden. Derzeit laufen die Aufbauarbeiten; es sei bereits renoviert, geputzt und erste Dinge eingerichtet. Dem Passanten zeigt sich beim Blick in den Laden noch ein buntes Sammelsurium von Gegenständen, die man wohl für ein solches Projekt gebrauchen könnte. Wenn dann in einigen Wochen die Geräte geliefert werden, die Inneneinrichtung abgeschlossen ist und das Siebdruckkarussell steht, öffnen sich die Türen für alle, die sich umschauchen, beteiligen oder erkundigen möchten.

Susan Wilensky



Dr. Michael Hantschel
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

LICHT TEST '22

Ab sofort kostenlose Scheinwerfereinstellung

Schirmerschaft:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DEUTSCHE VERKEHRS WACHT

MAISTERBETRIEB DER EZI-VERSICHERUNG

Kfz-Technik Ralf Rothbart
Ravensbrücker Dorfstraße 26 e
16798 Fürstenberg
Tel. (03 30 93) 3 99 10
Fax (03 30 93) 3 99 11
www.rothbart-kfz.de
meisterhaft@rothbart-kfz.de

ELASKON Pflagestation

In die Erinnerungskiste tauchen — am Tag des offenen Denkmals in Fürstenberg

„Lang lang ist's her...“, murmelte ein Besucher älteren Jahrgangs im Vorübergehen. Er hatte gemeinsam mit vielen Interessierten gleich am ersten Termin der Schlossführung durch Fürstenbergerin Sabine Hahn und terraplan, den Besitzern des denkmalgeschützten Gebäudes, teilgenommen. Die Stadtführerin war einst im Schloss als Krankenschwester tätig und wusste viel zu berichten: Einiges bereits bekannt, anderes wiederum sogar für die Fürstenberger Besucher neu. So sei die Mecklenburger Wappenkartusche über dem Eingangstor ein Konglomerat verschiedener Symbole, Figuren und Zeichen. Der goldene Greif, der Stargarder Arm, der Ochschädel — alle hatten eine wichtige Bedeutung. Wer wusste wohl, wofür der Elefant am unteren Rand des Emblems stand? Vorsicht war geboten beim Betreten des lange im Dornröschenschlaf gelegenen Ortes. Terraplans Kaufmännischer Leiter Jan Hannes Müller teilte mit, dass es nun zum letzten Mal öffentlich begehbar sei, bevor in Kürze die ersten Bauarbeiten beginnen. „Im Juli diesen Jahres haben wir die Baugenehmigung für das Schlossgebäude erhalten. Nur bei den Neubauten geht es jetzt in das B-Plan-Verfahren, aber hier können wir starten.“ Ein letzter Blick, ein letztes Spüren — merkbar, mit wie vielen Erinnerungen dieser Ort verbunden ist. Einst vom Müller und seiner Wirtschaft genutzt, ging das Insel-Gelände im 17. Jahrhundert in adligen Besitz für die Errichtung des Witwensitzes der Herzogin Dorothea Sophie von Mecklenburg-Strelitz über. Nach ihrem Tod wurde es während der Weltkriege zum Lazarett, Sanatorium und schließlich zum Krankenhaus umfunktioniert. Sogar als Schule diente es kurz. In jüngeren Zeiten machten Fürstenberger Schulkinder Sport auf dem Gelände des ehemaligen Schlossparks. Daran erinnert sich auch noch die



Tag des offenen Denkmals 2022 am Fürstenberger Schloss

Foto: xxxxxxxxxx

Fürstenberger terraplan-Mitarbeiterin Kadri Becker. „Schule hatten wir im Gebäude der jetzigen Touristen-Information — es war nur ein kurzer Weg von dort zum Sportplatz.“ Terraplan hat sich auf denkmalgeschützte Gebäude spezialisiert und damit jahrzehntelange Erfahrungen. „Uns ist wichtig, den Charme solcher ehrenwerten Orte weitestgehend zu erhalten und mit modernen Annehmlichkeiten zu kombinieren.“, betont Jan Hannes Müller. „Der wunderschöne barocke Dachstuhl aus der Ursprungszeit, die uralten Baumbestände im Schlossgarten und dieser herrliche Saal sollen nach Möglichkeit in ihrer Pracht bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich bleiben.“ Auch das älteste Gebäude Fürstenbergs — die Burg — konnte wieder besichtigt werden. Die geheimen Winkel und verstaubten Ecken luden so manchen Abenteuerlustigen zum Entdeckungsausflug ein. „Hier war die Essenausgabe!“, zeigt Stadtführer Carsten Dräger dem ehemaligen Schüler Bruno Bengelsdorf. „Zu meiner Zeit nicht. Ich wurde 1951

eingeschult und da gab es meines Erachtens kein Schulesen.“ Auf dem an die alte Wand geheftete Schulbild erkennt er sich wieder. „Ich meine, das da ganz hinten, in der letzten Reihe, das bin ich.“ Hinzu gesellt sich ein jüngerer Mann und erinnert sich: „In diesem Raum habe ich immer das Essen für meine Ur-Oma abgeholt.“ So wie im Schloss schwelgten auch hier die Besucher in schönen Erinnerungen. „Das war der Weg zum Schulhof.“, weiß Bruno Bengelsdorf noch. Der Stadtführer fügte hinzu: „Und hier direkt, gleich hinter der Burg begann der Marktplatz. Er zog sich parallel zur damaligen Handelsstraße, der jetzigen B96, bis hin zur Kirche. Einst hatte er als überregionaler Dreh- und Angelpunkt, beispielsweise auch als Buttermarkt, eine wichtige Bedeutung. Früher war diese Handelsstraße ein Segen, heute wird sie als Fluch betrachtet!“ Was damals überlebenswichtig für die Region war, gerät heute schnell in Vergessenheit. Insbesondere als Grenzgebiet zwischen Mecklenburg und Brandenburg sicherte es wirtschaftliche Grundlagen

für das jetzige Fürstenberg. Dies zu vermitteln, schien vielen Besuchern, die am Sonntag mit ihren Kindern und Enkelkindern kamen, wichtig zu sein. Ursprünglich in der Funktion als Burg das Siedlungsgebiet zu schützen, ist sie doch den meisten Einheimischen als Schule in Erinnerung geblieben. „Lehrer Keibel hat mir die Liebe zur Literatur vermittelt.“, „Frau Senkpiehl war hier Horterzieherin bis Mitte 1970!“ und „Heinz Selack hat Klassen geleitet.“ hallte es noch einige Stunden durch die Gänge Fürstenbergs erstem Gebäudes. „Schön, dass dieser Tag weiterhin so gut angenommen wird.“, findet Anne Dörnbrack von der Stadtverwaltung, die gemeinsam mit Kollegin Margit Nitschke die Burggäste begrüßte. „Ich habe heute miterlebt, wie ehemalige Lehrer auf frühere Schüler trafen oder Großeltern ihren Enkeln von vergangenen Zeiten erzählten.“ Nicht jedem mag bekannt sein, dass auch der Fürstenberger Bahnhof seit 2017 denkmalgeschützt ist. Eigentümer Tim Lehmann erklärte während



Tag des offenen Denkmals 2022 in der Alten Burg

seiner Führung: „Als ich ihn 2015 erwarb, war das nicht der Fall. Deshalb konnte er noch mit der freundlichen, blass-roten Farbe gestrichen werden.“ Nach seinem Kauf wollte die Deutsche Bahn aufgrund hinfalliger Bauarbeiten das gesamte Bahnhofsgelände abreißen und neu errichten, woraufhin die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück Denkmalschutz beantragte, um die historischen Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. „Zum einen finde ich das gut, andererseits hat das aber auch einiges an Aufwand mit sich gebracht.“, so der Bahnhofsbesitzer. „Fürstenberg Bahnhof“-Betreiber Eva und Michel, die einen Teil des Gebäudes als Raum für Ideen in Form von Workshops, Team-Events und Unterkünfte mit Gemeinschaftsküche vermieten, haben alte Schließfächer und die ehemalige Fahrkartenausgabe charmant in die Räumlichkeiten integriert. Ein Ensemble verschiedener Zeitepochen, wurde das Gebäude immer wieder um Anbauten erweitert. Der Verstehbahnhof, das Ahoi-Café und „Fürstenberg Bahnhof“ teilen sich mittler-

weile das Gelände. Auch der ehemalige Hühnerstall, der Garagenbereich und die Draisinenstation gehören mit dazu.

„Wir haben einen guten Kompromiss im Umgang mit dem Denkmalschutz gefunden.“, findet Verstehbahnhof-Gründer Daniel Domscheit-Berg. „Gemäß der Auflagen neu zu sanieren, wäre budgettechnisch nicht drin gewesen — so haben wir die entsprechenden Bereiche einfach im Original belassen.“ Braune Bahnhofssäulen, alte Wandbilder und mehrere Generationen von Tapete fließen stylisch in die Einrichtungen ein. Das Ahoi-Café sei früher der Erste-Klasse-Wartebereich gewesen — daher die edle Holzverkleidung an den Wänden. Anke Domscheit-Berg zeigt die Gemeinschaftsküche: „Hier haben wir die DDR-Kacheln entfernt, neue Wände durften wir aber nicht einbauen. Das entspricht schließlich auch unserer Grundhaltung — der Verbindung von alt mit neu und der Einstellung, dass man Dinge umsetzen kann.“

Susan Wilensky

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Mario Berott
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
Fax 03301 5797850
mario.berott@HUKvm.de
HUK.de/vm/mario.berott
Bernauer Str. 101, 16515 Oranienburg

Vertrauensmann

Andreas Kadschinsky
Tel. 03301 209695
Fax 0800 2875323386
andreas.kadschinsky@HUKvm.de
HUK.de/vm/andreas.kadschinsky
Malzer Dorfstr. 49, 16515 Oranienburg



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Hydraulik - und Pneumatik - Service

www.hps-fiebranz.de • service@hps-fiebranz.de

Tel.: 033093/37513

Wir suchen Unterstützung für unser Serviceteam!

Instandhaltungsmechaniker

Sie haben Interesse an einer vielseitigen und (m/w/d) abwechslungsreichen Tätigkeit in der Werkstatt oder bei unseren Kunden im näheren Umfeld?

Sie haben Erfahrung in den Bereichen Instandhaltung, Mechatronik oder Metallbau?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

HPS Ronald Fiebranz e.K. Lychener Chaussee 6 16798 Fürstenberg

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: **(03 30 93) 40 40**

www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

E.DIS stellt Versorgungsspannung im Mittelspannungsverteilnetz auf 20.000 Volt um

Netzkunden im Niederspannungsnetz von Teilen des Amts Gransee und Gemeinden sowie der Stadt Fürstenberg müssen vereinzelt mit kurzer Unterbrechung der Versorgung rechnen. Wer betroffen ist, erhält Informationen vom regionalen Netzdienstleister.

Die grundlegenden Veränderungen in der regionalen Energieerzeugung, bedingt durch die Energiewende mit der flächendeckenden Nutzung grüner, dezentraler, regenerativer Energiequellen, erfordert ein leistungsfähiges Transport- und Verteilnetz. Mit der Mittelspannungsumstellung von 15.000 Volt auf 20.000 Volt am Verteilnetz des Umspannwerkes Fürstenberg erhöht E.DIS die Übertragungskapazität der Netzanlagen und steigert gleichzeitig signifikant die Versorgungszuverlässigkeit in dieser Region.

Eine Spannung von 20.000 Volt ist im Mittelspannungsnetz derzeit Stand der Technik. Für die Endkundenanlagen und die elektrischen Geräte bei den Haushaltskunden hat diese Umstellung keinerlei Konsequenzen, da sich im Bereich der Niederspannung nichts ändert. Haushaltskunden brauchen also nichts zu unternehmen, profitieren aber anschließend von der größeren Versorgungszuverlässigkeit.

In den vergangenen Monaten haben die Techniker der E.DIS



Netz GmbH in der Netzregion des Umspannwerks Fürstenberg umfangreiche Vorbereitungen zur Spannungsumstellung im Verteilnetz getroffen. So wurden u. a. Netzkomponenten wie Transformatoren, Kabeltrassen und Schaltgeräte auf die Verträglichkeit der neuen Netzspannung von 20.000 Volt geprüft und ihr technischer Zustand kontrolliert. Insgesamt werden 94 Transformatorstationen auf die neue höhere Spannung umgestellt. Zudem werden zwei Kuppelstationen in Dollgow (Schulzenhof) sowie in Seilershof in Vorbereitung der Spannungsumstellung umgesetzt. Im Zuge der Spannungsumstellung wird durch Umschaltungen im Netz eine flächendeckende Versorgungsunterbrechung aus-

geschlossen. Trotzdem lassen sich Abschaltungen im Verteilnetz von ca. jeweils 60 Minuten bis 180 Minuten aus technischen Gründen und zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes nicht vermeiden. Wer wo und wann betroffen ist, erhält entsprechende Informationen.

An folgenden Tagen kommt es voraussichtlich zu planmäßigen Versorgungsunterbrechungen:

► **11.10.2022:** Seilershof, Dannenwalde, Gramzow, Bredereiche

► **12.10.2022:** Bredereiche, Zootzen, Neu-Thymen

► **13.10.2022:** Schulzenhof, Menz, Neuglobsow, Dagow

► **14.10.2022:** Buchholz, Burow, Zernikow,

Altglobsow, Drögen, Teile von Fürstenberg

► **18.10.2022:**

Teile von Fürstenberg, Kleinmehnow, Steinförde, Großmehnow

► **19.10.2022:**

Teile von Fürstenberg, Himmelpfort

► **20.10.2022:** Teile von Fürstenberg

Hinweise und Rückfragen, insbesondere zum geplanten Versorgungsausfall, können Sie gern an unsere Service-Hotline unter 03361-319 90 00 richten.

Mehr über E.DIS

Die E.DIS AG mit ihrer Tochter E.DIS Netz GmbH ist einer der größten regionalen Energie-netzbetreiber Deutschlands. Die E.DIS investiert jedes Jahr rund 100 Millionen Euro in ihre Netze, die eine Leitungslänge von rund 80.000 Kilometern haben, also zweimal um den Äquator reichen würden. Circa 1,3 Millionen Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe sind an dieses Netz angeschlossen. Mit etwa 2.500 Mitarbeitern einschließlich rund 150 Auszubildenden ist die E.DIS-Gruppe einer der größten Arbeitgeber in den neuen Ländern.

Zukunft beginnt zusammen.

Einfamilienhäuser:

Weg von **Öl** und **Gas**

Bis **70 %** Reduzierung der Heizkosten durch Wärmepumpe.

www.thermolan



Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht

Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Kaiserdamm 26, 14057 Berlin

Die Kunst des Kugelwurfs in Fürstenberg

Französische Straßenkultur in unserer Wasserstadt? Mit dem Ziel, die Innenstadt zu beleben und um eine internationale Komponente reicher zu machen, tat sich vor nunmehr fast zehn Jahren eine Gruppe Spielbegeisterter zusammen. Nach französischem Vorbild direkt im Stadtzentrum das Boule-Spiel zu etablieren und mit Geselligkeit zu verbinden — dort, wo man gesehen wird und weitere Interessierte erreichen könne.

Auch wenn von den ursprünglichen Gründermitgliedern nicht mehr alle dabei sind, so hat sich doch über die Jahre eine treue Kerngruppe von etwa 6 Personen gebildet, die selbst bei Regen und Schnee „eine ruhige Kugel schieben“.

Dabei darf es durchaus auch etwas unruhiger zugehen: Mal muss man gegnerische Kugeln wegschießen, um die Position seiner eigenen zu verbessern oder die „Sau“, die Zielkugel, bewegen. Seitdem sich Franzose Vincent Ventelou dazu gesellt hat, ist es „professioneller“ geworden, sagt Wolfgang Waldorf, der seit vielen Jahren mitspielt, mit einem Lächeln. „Schön wäre wirklich, wenn wir eine ordentliche Boule-Bahn hätten. Wir haben das schon vor langer Zeit angestoßen.“,



Boule-Spielende in Fürstenberg

Foto: xxxxxxxxxxxx

fährt er fort. Dies beinhaltet eine definierte Fläche mit Schotterbelag einer gewissen Körnung. „Um gut spielen zu können, ist es wichtig, dass nicht zu viel Glück dabei ist.“, erklärt er. Das Spielen auf unebener Oberfläche bringe zusätzliche Herausforderungen, denn man könne das Gelände nicht kontrollieren, man müsse es genau lesen. Bei allem Spaß werden die Regeln korrekt eingehalten. Wenn das Auge es nicht mehr auswerten kann, werden

Maßstab oder Multifunktions-tool gezückt, um das Ergebnis zu ermitteln. Plötzlich wirft eine Dame der Runde die Arme in die Luft und freut sich über ihren Sieg.

Alt und jung, Mann und Frau, jeder kann mitmachen. So wird berichtet, dass die Pfarrerin gelegentlich dabei sei — auch Besucher der Stadt und manchmal sogar Kinder. Immer wieder erfreut es sich großer Beliebtheit bei Passanten und Schaulustigen, die gerne mal

auf den Treppen und Bänken des Netto-Geländes Platz nehmen, um das Treiben zu beobachten. Paul Dresia, ebenfalls einer der Gründer, lädt gerne zum Mitspielen ein. „Um es kennenzulernen, muss man einfach mal loslegen.“, animiert er. „Wir spielen hier ja nicht für den Wettbewerb.“, sagt Vincent Ventelou, gebürtiger Franzose, der es von Kindheit an gelernt und praktiziert hat. „Dann hieße es „Pétanque“ und wäre präziser.“ Locker, lustig und fröhlich hält er eine heitere Stimmung, erklärt aber auch ganz akkurat die Regeln, Tricks und Haltepositionen. Wenn er in Fürstenberg ist, kommt er jede Woche dazu. Schön sei eben die Mischung zwischen Fürstenbergern und Zugezogenen.

Damit besitzt unsere Stadt einen kleinen Schatz, denn in den umliegenden Ortschaften gäbe es nichts seinesgleichen. Immer montags ab 16 Uhr (im Winter ab 15 Uhr) kann man den Kugelwurf-Spielern am Netto-Parkplatz gegenüber des Marktplatzes zuschauen — oder gleich mitmachen. Wenn das „Training“ vorbei ist, trifft man sich oft im Anschluss noch „auf ein Bier“ und gesellige Stunden zum Plaudern.

Susan Wilensky

Zum Titelbild:

In Himmelfort wird die Brauhausruine saniert und winterfest gemacht. Bereits zum Weihnachtsmarkt soll der vordere Teil genutzt werden können.

Foto: Enrico Kugler

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios

TREPPEN
MEISTER®

FRITZ MÜLLER

Das Original

Gasse 3 · 16775 Altflüdersdorf · Tel. 03306 79950
 Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
 Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de

Jahresrückblick in Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr



Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenberg/Havel fand in diesem Jahr am 10. September statt. Grund für den späten Termin, war die Corona-Situation im Frühjahr, die eine Durchführung nicht zuließ.

Ortswehrführer Gordon Harnack begrüßte die Gäste und gab, umrahmt von verschiedenen Bildern, einen Rückblick auf das Jahr 2021.

In der Ortsfeuerwehr waren im Jahr 2021 44 Mitglieder gemeldet, davon sechs weibliche und 38 männliche Kameradinnen und Kameraden.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Fürstenberg zu 111 Einsätzen gerufen. Diese teilten sich auf 14 Brände und 68 technische Hilfeleistungen auf. Bemerkenswert dabei war die vergleichsweise hohe Anzahl an Wohnungs- und Gebäudebränden, speziell im zweiten Halbjahr des Jahres. Bis auf einen Alarm, bei dem lediglich ein vergessener Kochtopf auf dem Herd für eine Verrauchung einer Wohnung sorgte, verursachten die Brände jeweils einen hohen Sachschaden. Glücklicherweise wurden bei allen Bränden keine Personen ernsthaft verletzt.

Die Einsätze aus dem Bereich

der technischen Hilfeleistungen beliefen sich hauptsächlich auf die Abarbeitung von Verkehrsunfällen, der Beseitigung von Sturmschäden oder der Unterstützung des Rettungsdienstes in Form von Tragehilfen oder Türöffnungen.

Stadtbrandmeister Dirk Stolpe begleitete den Vortrag von Gordon Harnack mit Bildern rund um das Einsatzgeschehen, aber auch von Aus- und Weiterbildungen.

So sprach er ein großes Lob an alle Kameradinnen und Kameraden aus, die an der Durchführung des ersten eigenen Grundlehrganges seit vielen Jahren beteiligt waren. Im Herbst des Jahres konnten somit sieben neue Kameradinnen und Kameraden aus allen Ortsfeuerwehren an der eigenen Technik ausgebildet werden.

Weiterhin gab es einen kurzen Einblick in die Investitionen der Stadt Fürstenberg in die Feuerwehr und die Anwesenden staunten nicht schlecht, welche Summen hier aufgebracht werden mussten. Als ein Beispiel hob Dirk Stolpe die Ersatzbeschaffung der Waschmaschine für die Einsatzkleidung hervor, die nach 20 Jahren ihren Geist aufgab.

Im Anschluss an die Ausfüh-

rungen von Gordon Harnack und Dirk Stolpe berichtete der Jugendwart, Kamerad Eric Dahms, über die Statistiken und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Jahr 2021.

So umfasst die Jugendfeuerwehr zum Stichtag des 31. Dezember 2021 insgesamt 14 junge Kameradinnen und Kameraden, davon zehn männliche und vier weibliche. Aufgrund der Pandemielage konnte im ersten Halbjahr des Jahres kein Dienst stattfinden. Eric Dahms berichtete von Aktivitäten im zweiten Halbjahr, wie dem Zwölf-Stunden-Ausbildungstag, als abgewandelte Form des traditionellen Berufsfeuerwehrtages, an dem für die Jugendlichen verschiedene Einsätze simuliert wurden, aber auch viele Ausbildungsthemen besprochen werden konnten.

Nach den Ausführungen von Eric Dahms gab es noch verschiedene Wortmeldungen von Stadtjugendwart Danny Reinisch, Bürgermeister Robert Philipp, Kreisbrandmeister Gerd Ritter und Revierpolizistin Heike Döpke.

Alle bedankten sich vor allem für die Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr und appellierten an die Kameradinnen und Kameraden, auch weiter-

hin dabei zu bleiben und auch zukünftig ein starker Teil der Feuerwehr zu sein.

Bericht Stadtjugendwart:

Stadtjugendwart Danny Reinisch nutzte die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Fürstenberg, um von den aktuellen Mitgliedszahlen der Jugendfeuerwehren der Stadt zu berichten, einen Rückblick auf das Jahr 2021 zu geben und auf die letzten Monate des aktuellen Jahres einzugehen.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurde kein Rückgang der Mitgliedszahlen vermeldet. Ganz im Gegenteil, im Vergleich zum Jahr 2020 ist die Jugendfeuerwehr der Stadt um zwei Kinder gestiegen und enthält nun 49 junge Kameradinnen und Kameraden, davon 31 männliche und 18 weibliche, verteilt auf vier Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet. Die Kinder verteilen sich auf die Jugendfeuerwehren Fürstenberg mit 14 Mitgliedern, die Jugendfeuerwehr Bredereiche mit 17 Mitgliedern, die Jugendfeuerwehr Himmelpfort mit sieben Mitgliedern und die Jugendfeuerwehr Blumenow mit elf Mitgliedern.

Beachtenswert ist der Zeitaufwand, den die Jugendwarte der

Stadt in Kauf nehmen, um eine gute Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten. So wurden im Jahr 2021 insgesamt 106 Stunden für Dienstabende, 53 Stunden für die Vor- und Nachbereitung dieser und 247 Stunden für sonstige Arbeiten, wie z. B. Sonderveranstaltungen, Versammlungen und Weiterbildungen geleistet. Insgesamt kommen die Jugendwarte somit auf 406 Stunden zusätzlichen Zeitaufwand, der aufgrund der Pandemie hauptsächlich auf das zweite Halbjahr des Jahres verteilt wurde. Weiterhin berichtete Danny Reinisch von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Jahr 2021.

Besonders in Erinnerung blieb dabei eine kurzfristig organisierte Spendenaktion am Edeka-Markt in Fürstenberg für die Familie eines Mitglieds der Jugendfeuerwehr Himmelpfort, die aufgrund eines Wohnungsbrandes ihr gesamtes Hab und Gut verloren hat. Innerhalb von zwei Tagen wurde ein Kuchenbasar auf die Beine gestellt, der auch über die Stadtgrenzen hinaus weit bekannt wurde und somit eine beachtliche Summe hervorbringen konnte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Beteiligten der Aktion sowie an alle Spender für ihre Geld- und / oder Sachspenden.

Des Weiteren unterstützte die Jugendfeuerwehr das DRK bei seinem traditionellen Sommercamp im Waldhof Zootzen einen Tag lang mit Wasserspielen und Bootsfahrten. Die Jugendfeuerwehr Fürstenberg konnte darüber hinaus auch an der dort organisierten Camp Rallye teilnehmen. Ein schöner Tag, der allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet hat. Das letzte große Highlight des Jahres war der individuell in den einzelnen Jugendfeuerwehren geplante Ausbildungstag, der auch hier aufgrund verschiedener Einschränkungen, für jede Jugendfeuerwehr an

verschiedenen Tagen stattfinden musste. Sowohl simulierte Einsätze, als auch viele Ausbildungsthemen fanden an diesen Tagen ihren Platz in den Wachen.

Für das Jahr 2022 ist noch ein Berufsfeuerwehrtag geplant, der wieder für alle Jugendfeuerwehren zeitgleich stattfindet. Dieser soll am 7./8. Oktober in der Zeit von 17 bis 17 Uhr stattfinden.

Ein besonderer Termin für die Ortsfeuerwehr Fürstenberg stand am 24. September an. Dort wurde die neue Kinderfeuerwehr der Stadt gegründet. In ihr sollen zukünftig Kinder von sechs bis neun Jahren ausgebildet werden. Die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr wird dann wieder ab zehn Jahren betrieben. An dieser Stelle bereits vielen Dank an die Kameradin Anja Bogadtke und dem Kameraden Steven Kurth, die sich bereit erklärt haben, die wichtige Aufgabe der Kinderfeuerwarte zu übernehmen.

Stadtjugendwart Danny Reinisch nutzte zum Abschluss seiner Ausführungen nochmals die Gelegenheit, um sich bei allen Helfern und Förderern der Jugendfeuerwehren zu bedanken. Speziell erwähnt seien dabei die Stadt Fürstenberg, die sowohl verschiedenes Ausbildungsmaterial, wie z. B. Dienstkleidung, beschafft, dem Feuerwehrverein Fürstenberg, speziell für die Anschaffung vieler Schwimmwesten für Kinder, die auf alle Feuerwehren verteilt wurden, die über ein Rettungsboot verfügen und zwei Kübelspritzen für die Jugendfeuerwehr Blumenow.



*Im Livestream seit
über 100 Jahren.*

Denkmalgeschützte Schiffe, Eisenbahnen oder Flugzeuge sind Geschichte in Bewegung. Wir helfen, diese Zeitzeugen unserer Technikgeschichte zu erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam Denkmale erhalten!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



12356

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall torffrei gegärtnert.




→ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Arcolimages/J. de Couvland

Kochbus-Spaß für Fürstenberger Kita- und Schulkinder

Wenn auch mit langsamen Schritten — es kommt Bewegung ins Thema Kita- und Schulverpflegung in Fürstenberg. Initiiert durch den Förderverein Fürstenberger Schulen und Kindertageseinrichtungen e. V., war Schulleiterin Kerstin Bill gleich unterstützend dabei, als es hieß „Der Kochbus kommt nach Fürstenberg!“ Um den Kleinen das Thema „Gesundes Essen“ erneut in Erinnerung zu rufen oder sie erstmalig damit in Berührung zu bringen, rollte er am 29. August für zwei Tage auf den Schulhof der Drei-Seen-Grundschule ein. „Es war richtig beeindruckend!“, fand die Schulleiterin, „Da fährt so ein riesiger Doppeldecker vor. Die Kinder waren sofort begeistert.“ Finanziert durch eine Spende konnten „alle mit in den Bus“. (Info Menüpartner & Stiftung Eildermann)

Nicht nur optisch machte dieses Erlebnis viel her, auch Koch und Busfahrer Michael Weise war voller Herzblut dabei, den Kindern das Thema zu vermitteln. „Mit einem gut vorbereiteten Programm, witzig und kurzweilig vermittelt, konnte sich der Essenexperte auf jede Altersstufe einstellen und hatte selbst bei der letzten Gruppe noch beste Laune.“, freute sich Kerstin Bill. Es wurde geschnippelt, gekocht und probiert — alle waren beteiligt. Zuerst allerdings musste geplant werden: Was kochen wir? Welche Zutaten werden dafür



benötigt? Wo kommen diese eigentlich her? Somit wurden auch gleich wichtige Themen wie Regionalität, Haltbarkeit und Anbau „mit auf den Tisch“ gepackt. „Eine Bildungskomponente hatte es auf jeden Fall!“, betonte die Schulleiterin. „Selbst ich habe noch etwas gelernt: Die Petersilie gehört doch schon während des Kochens mit in den Topf — für den Geschmack. Nicht erst am Ende, wie man immer gedacht hat.“, lacht sie. Zu Lachen gab es viel, den Kindern aus Schulen und Kitas in Fürstenberg und Umgebung habe es gut gefallen. Manche wollten gar nicht ihre Schürzen und Kochhüte am Ende des Tages ablegen. So kamen zusätzlich zur Freien Naturschule Fürstenberg auch Vorschüler-Gruppen aus den Kitas Spatzennest, Kleine Strolche und Havelspatzen

dazu. Schneidemesser, Gemüseschäler, fertig, los — die ersten Gruppen des Tages bereiteten gekonnt zur Vorspeise „Quark mit Kräutern“ zu. Beim Hauptgang ging es dann ran an die Kartoffeln — Aufgabe für die nächsten Durchgänge war es, mit Hilfe des versierten Kochs eine Suppe aus der beliebten Knolle zu zaubern. Die letzten Gruppen durften schnippeln was das Zeug hält, für einen bunten Obstsalat aus regionalen und saisonalen Früchten. Voilà, fertig. Der Innenbereich des Busses gab Raum zum Zubereiten der Speisen, zum Lernen und zum „Chillen“. Erstaunt waren die Schüler insbesondere, als es um die richtige Menge an Essen und Infos zu Kohlenhydraten, Fetten und Zucker ging. Alle waren begeistert und hatten Lust auf

mehr. Ein guter Auftakt ins neue Schuljahr — für Kinder und Lehrkräfte zugleich. Bei diesem einen Mal sollte es nun natürlich nicht bleiben. „Wir wollen dauerhaft gesund essen. Bei den Schülern ist es vielleicht nicht so stark im Bewusstsein — es ist ein Thema für uns Eltern und Erwachsene, also müssen wir uns auch darum kümmern.“, findet die Fürstenberger Schulleiterin der Drei-Seen-Grundschule. Damit stößt sie immer wieder auf offene Ohren sowohl in der Elternschaft, im Förderverein als auch beim Träger, der Stadtverwaltung. Es gäbe bereits viele engagierte Beteiligte, die sich mit großem Durchhaltevermögen für eine baldige Umsetzung stark machen. Hier spielen natürlich mehrere Komponenten eine wichtige Rolle: Qualität, Fahrtwege, Frische, Regionalität, Vielfältigkeit und Bezahlbarkeit. Kerstin Bill würde am liebsten noch mehr Schwung ins Thema bringen, um es für die Kinder zugänglicher zu machen. „Wie sieht moderne Schulküche aus?“, fragt sie und stellt aber auch fest: „Sobald die Fahrtwege weiter werden, werden die Anbieter weniger.“ Sicherlich muss wirtschaftlich gedacht werden, aber gesunde Ernährung als Grundlage für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit sollte doch oberste Priorität haben.

Susan Wilensky

Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg
Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren Ihr Partner vor Ort
Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.

Ute Müller

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Tel. 033 093 / 369 77
Fax 033 093 / 369 78
Mobil 0171 - 407 81 15
E-Mail ihs-immobilien@t-online.de



RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel informiert

Ein paar neue Ideen für Oktober ...

Bewegung ist alles!

Wir wollen alle fit bleiben! Dafür gibt es etliche Möglichkeiten auch in Fürstenberg.

Zum Beispiel: Wer gerne kleinere Fahrradtouren machen oder ausgiebig und regelmäßig spazieren gehen möchte in unserer landschaftlich schönen Umgebung, aber die entsprechenden PartnerInnen fehlen, kann ja bei uns mal anfragen!

Oder ... Kegeln ist ebenso eine Form, beweglich zu bleiben! Auch dafür haben wir ein Angebot!

Oder Jede/r von uns kann sich am regelmäßigen Reha-Sport beteiligen, sei es beim Behindertensportverband, bei Senio-Vital oder bei weiteren Anbietern in Fürstenberg. Dazu braucht es eigentlich nur ein Gespräch mit dem Hausarzt/der Hausärztin mit der Bitte um Antragstellung bei der eigenen Krankenkasse. Es können Probleme mit dem Herzen oder orthopädische Einschränkungen der Grund sein für eine derartige Antragstellung.

Oder ... wir können andere und neuere Sportarten ausprobieren wie z. B. Yoga oder Chigong. Für beides gibt es längst auch in Fürstenberg Angebote mit festen Gruppen. Zusätzliche TrainerInnen, die neue Kurse anbieten könnten, sind allerdings rar in Fürstenberg, und leider macht auch die Kreisvolksschule keine Angebote für uns hier im Norden. Aber zum Glück ... ein Angebot zunächst zum Schnuppern mit Einführung in die asiatische Sportart Chigong können wir in Fürstenberg anbieten! Dazu mehr unten bei den einzelnen Monatsterminen – allerdings bitte mit unbedingter vorheriger Anmeldung!

Wir lernen die Salzmänn-Bibliothek in Himmelpfort kennen...

In der Mühle in Himmelpfort veranstaltet das Ehepaar Sommer nun schon seit etlichen Jahren regelmäßige Matinee-Lesungen von ausgewählten Autoren auf ihrem roten Sofa, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen dank des großen kulturellen Engagements der Eheleute. Darüber hinaus aber bieten sie noch ein interessantes kulturelles Highlight an: die alte Salzmänn-Bibliothek mit rund 5000 deutschsprachigen Büchern aus allen Perioden des 20. Jahrhunderts. Dazu gehört u. a. auch ein 'Archiv der Verbotenen und Verbrannten'! Die Eheleute Sommer als Besitzer bieten uns nun mit einer speziellen Führung freundlicherweise Einblick in diese große private Bibliothek. Interessenten siehe ebenfalls unten bei den Terminen für den Monat Oktober. Aber auch hier bitte unbedingte vorherige Anmeldung!

Ausflüge im September zur LaGa in Beelitz und zum Fischland Darß

Die Teilnehmer an den Tagesausflügen im September

hatten großes Glück. Sowohl auf der Fahrt zur Landesgartenschau als auch zum Darß herrschten angenehme Temperaturen bei trockenem Wetter! Alle konnten endlich mal wieder auf- und durchatmen nach der großen Hitze des Sommers. Auf beiden Fahrten waren wir ja nicht mehr unter uns, wir waren Teil einer bei Becker-Reisen Neustrelitz gebuchten Tagesreise. Angenehm ist schon, wenn ein/e Reiseführer/in dabei ist mit wertvollen Ortskenntnissen und Tipps wie bei diesen beiden Touren auch.

Während die Teilnehmer auf der LaGa den Tag zur freien Verfügung hatten und die bunte Blumenpracht allein oder in Gruppe in Ruhe durchwandern konnten, gab es auf dem Darß ein paar gemeinsame Stationen mit Halt in Ahrenshoop und Strandbesuch, eine Fahrt durch den noch recht ursprünglichen Ferienort Born, eine Besichtigungsfahrt durch Zingst mit Seebrücke plus Mittagspause, und nachmittags noch eine schöne Bootsfahrt auf dem Bodden. Die später zugestiegene Reiseleiterin sprühte vor Anekdoten und kritischen Anmerkungen über die touristische Entwicklung ihrer Heimat, dem Fischland Darß.



Angebote im Oktober:

► **Jeden Montag, 14.00 Uhr**
Offener Spielenachmittag im „Café Zeitlos“, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg

► **MO | 10.10. | 10.00 Uhr**
Monatlicher Treff der Gruppe Aktiv & Online im Verstehbahnhof, Fürstenberg

► **DI | 18.10. | 11.00 Uhr**
Schnupperangebot: Einführung in Chigong durch die Lehrerin, Frau Sabine Lubig, Treffen vor dem Haus des Dachdeckerbetriebs Lubig, Lychener Chaussee 1, Ravensbrück
Unbedingte Voranmeldung erbeten!
Tel. 033093/615555 (Klara) und 033093/439091 (Christine, ab 12.10.)

► **DI | 18.10. | 14.00 Uhr**
Offenes Kegeln in der „Gaststätte zum Seestern“, Ravensbrücker Dorfstr. 26 d, Fürstenberg

► **MI | 24.10. | 11.00 Uhr**
Führung durch die Salzmänn-Bibliothek durch Herrn Arno Sommer, Mühle Himmelpfort
Treffen auf dem Eingangshof der Mühle
Unbedingte Voranmeldung erbeten!
Tel.: 033093/615555 (Klara) und 033093/439091 (Christine, ab 12.10.)

► **DI | 25.10. | 14.00 Uhr**
Treffen zum Klönen und Spielen und mehr!
„Café Zeitlos“, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg

INFO

Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel
c/o Christine Pensky-Heymann
Zehdenicker Str. 37 b
16798 Fürstenberg/Havel
☎ 033093/43 90 91



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Vielfältige Angebote, um gemeinsam aktiv zu sein

Kreativraum:

Conny öffnet wieder am 12. Oktober und 8. November für euch um jeweils 15 Uhr unseren Kreativraum. Genaue Informationen bekommt ihr dann wie gewohnt über unsere Flyer und die sozialen Medien.

AG Tanzen:

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:

- ▶ montags von 16.30 – 17.30 Uhr
Ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
- ▶ dienstags von 16 – 17 Uhr
5/6/7 Jahre
- ▶ dienstags von 17 – 18 Uhr
8 bis 12 Jahre

Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

Angebot Medien AG (Wochentag hat sich geändert)

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns regelmäßig am Montag von 15 bis 18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese und hoffen wieder auf mehr Interessierte und Akteure. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Gründung Jugendforum

Ab diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit euch aktiv werden, d. h. ein Jugendforum wird ins Leben gerufen, um Beteiligung von Kindern und Jugendlichen



in der Stadt Fürstenberg und Ortsteile zu ermöglichen und praktisch zu leben. Aus diesem Grund seid ihr, die Kinder und Jugendlichen der Stadt Fürstenberg und Ortsteile, aufgerufen, euch zu melden, wer dabei sein will und sich aktiv beteiligen will. Meldet euch bei uns im Treff 92 auf der Festwiese oder im Jugendclub Bredereiche in der Burgstraße 4a. Wir sagen euch, worum es geht und was möglich ist. Das genannte Forum wird dann seine Arbeit aufnehmen. Es wird dabei eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Fürstenberg/Havel und den PolitikerInnen geben. Wir freuen uns, wenn die Eltern, Verwandte und Bekannte den Kindern und Jugendlichen ab dem 10. Lebensjahr der Stadt Fürstenberg und Ortsteile auf diese Möglichkeit aufmerksam machen und ihnen davon erzählen, welche Möglichkeiten sie haben, um in der Stadt mitzureden und ihre Vorstellungen und Wünsche zu äußern.

Zurzeit läuft das Projekt „Raumpionier – Zukunft“. Hier geht es um die Mitgestaltung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren. Eure Ideen sind gefragt und sollen

gemeinsam im Team umgesetzt werden. Dazu gibt es abgestimmte Termine. Habt ihr Fragen dazu, dann meldet euch in unseren Einrichtungen.

Familienherbstfest als Dankeschön an die Familien am 15. Oktober

Wir planen am 15. Oktober ab 14 Uhr ein großes Familienherbstfest auf der Festwiese im Umfeld unseres Jugendclub TREFF 92. Dieser Tag soll insbesondere ein Dankeschön an die Familien sein, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben bei vielen Projekten und Aktivitäten. Ohne sie wäre dieses Jahr 2022 kein so buntes, farbenfrohes und gemeinsames Jahr geworden.

Es sind verschiedene Mitmachangebote geplant. Es wird eine Kaffeetafel geben, an der sich jeder nach Herzenslust bedienen kann. Ein Schwein wird sich am Spieß drehen und darauf warten, verspeist zu werden (Stephan Proft haben wir uns dafür als Experten ins Boot geholt). Des Weiteren haben wir uns für diesen Tag noch mehr Unterstützer mit dazu geholt: den Veranstaltungsservice Volkmann &

Wernick, unseren DJ Dirk Schley und das Team der Gaststätte „Zur Goldenen Kugel“. Unterstützt wird das Fest finanziell vom Landkreis Oberhavel FB Jugend/Jugendförderung und der Stadt Fürstenberg/Havel. Wir, das Team des TREFF 92 e. V., denken, dass dies eine schöne Form des Dankes an alle ist, die uns in diesem Jahr unseres 30-jährigen Bestehens unterstützt haben, uns zur Seite gestanden haben und bei vielem dabei waren. Also wir sehen uns am 15. Oktober ab 14 Uhr auf der Festwiese. Wir freuen uns auf euch alle und laden euch ein, dabei zu sein.

Weitere geplante Angebote im Herbst

- Medien – Workshops
 - Tagesfahrt
- Nähere Informationen bekommt Ihr von uns.

Durchgeführte Projekte und Aktionen

5-Tage-Ostsee-Tour vom 13. bis 17. August

In diesem Jahr starteten wir unsere Tour am 13. August in Richtung Usedom. Wir brachten fünf gemeinsame



Tage im Feriencamp Colorado in Ückeritz. Das Wetter meinte es sehr sehr gut mit uns, sodass einem ausgiebigen Bad in der Ostsee nichts im Weg stand. Alle nutzten die Gelegenheit und wir verbrachten viele Stunden direkt am Strand mit Relaxen und Seele baumeln lassen. An einem Tag machten wir uns mit der Bäderbahn auf den Weg nach Heringsdorf. Dort besuchten wir den im letzten Jahr neu eröffneten Baumwipfelpfad. Es war für uns alle ein atemberaubendes Erlebnis und keiner hat den Aufstieg in luftige Höhe bereut. Im Anschluss daran war es der große Wunsch der Gruppe, ins Hüpfburgenland zu gehen. Da es eine unvergessliche Fahrt für alle werden sollte haben wir dem entsprochen und unsere Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren tobten sich aus. An den Abenden gab es weitere Abstecher zum Strand oder es wurde Fußball oder Volleyball gespielt oder einfach nur auf der Terrasse unserer Bungalows gechillt und entspannt. Mit der Unterkunft waren wir sehr zufrieden, auch mit der Verpflegung und dem Umfeld. Zum Abschied haben wir gesagt: wir bekommen bestimmt noch mal wieder.

So fand unser Programm für die Sommerferien einen guten Abschluss und wir waren uns im Team einig, dass es ein erfolgreicher und schöner Sommer war, den wir gemeinsam mit euch erlebt haben.

Teilnahme am ERIH Work IT OUT im Ziegeleipark Mildenberg am 11. September

In diesem Jahr bekamen wir wieder eine Einladung vom Ziegeleipark Mildenberg zur Teilnahme am jährlich stattfindenden ERIH Work IT OUT für unsere Tanzgruppen. Nach Rücksprache mit allen Tänzerinnen und Tänzern entschieden wir uns zur Teilnahme und trainierten fleißig den vorgegebenen Tanz. Dann war es soweit, der große Auftritt stand bevor. Die Aufregung bei allen war groß aber wir haben es super gemeistert. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und vor allem auch bei den Eltern; Großeltern, Verwandten und Bekannten, die uns unterstützt haben und auch die Fahrt an einem Sonntag auf sich genommen haben. Für die Kids war es wieder mal ein tolles gemeinsames Erlebnis.

Ein Nachmittag im Kletterpark am 9. September

Im Rahmen unseres Projektes Raumpioniere – Zukunft ging es für die Teilnehmer in den Kletterpark Havelberge. Fünf Jugendliche stellten sich der Herausforderung und zeigten ihre Stärken und vor allem auch ihr Zusammengehörig-

keitsgefühl bei der gegenseitigen Motivation und dem Mutmachen, was ab und zu für den einen oder anderen nötig war, um durchzuhalten. Es war eine schöne Abwechslung für alle und eine schöne Erfahrung, um seine Grenzen zu testen und über sich hinaus zu wachsen.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand, und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V., unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrechtzuerhalten bzw. neue ins Leben zu rufen. Leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet

Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.,
IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB,
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

21. Motocross vs. Offroad Lichttest – Scheinwerfereinstellung

Der MC Fürstenberg e. V. im ADAC Berlin-Brandenburg hat im Herbst viel vor

Zum 21. Mal führt der MC-Fürstenberg e. V. am Samstag, den 22. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, auf dem hauseigenen Motocross Gelände seine Herbstveranstaltung durch. Hier werden abwechselnd Motocrosser, Quads & ATV sowie Geländewagen trainieren. Eine vorherige Anmeldung bis zum 20. Oktober ist unter der E-Mail-Adresse info@mc-fuerstenberg.de (mit Angabe Adresse, Telefonnummer, Fahrzeugtyp und Klasse) oder auf www.vorstart.de für die aktiven Fahrer möglich. Start ist um 10 Uhr mit dem Training in den einzelnen Gruppen. Wie immer ist für das leibliche Wohl mit Gegrilltem sowie kalten und warmen Getränken von 9 bis 17 Uhr gesorgt. Ab 10 Uhr ist auch die Kinderstrecke geöffnet. Auf der Strecke können Kinder mit ihren eigenen Crossmaschinen oder Quads fahren. Zusätzlich bietet der MC-Fürstenberg seine vereinseigenen Kinderquads zur Nutzung an, um in den Motorsport reinzuschnuppern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher an diesem ereignisreichen Tag. Am Samstag, den 29. Oktober lädt der Club in der Zeit von 9 bis 13 Uhr zu einem kostenlosen Licht- und Scheinwerfereinstellungstest ein. Alle Kraftfahrer sind in der KFZ-Werkstatt Chris Rothbart, Berliner Straße 88 in 16798 Fürstenberg/Havel willkommen. Überprüft und eingestellt werden Lichtanlagen von PKWs, Kleintransportern und Zweiradfahrzeugen. Bei bestehendem Test gibt es die Licht-Test Plakette 2022. Zusätzlich bietet der Motorsportclub einen „kleinen Wintercheck“ an. Dieser beinhaltet die Überprüfung der Kühlflüssigkeit, der Scheibenwaschanlage inkl. der Wischerblätter, des Ölstandes und die Sichtung der Reifen. Der Check kostet 3,- € zuzüglich Verbrauchsmaterial. Der Erlös wird für die Jugendarbeit auf der Motocrossbahn verwendet. Auch hier freuen wir uns über rege Teilnahme.



MC FÜRSTENBERG e.V. im ADAC Berlin Brandenburg seit 1965

MOTOCROSS VS. OFFROAD

Motocross & Geländewagentrial mit Kinderquad fahren

am 22.10.2022 von 10:00 - 17:00 Uhr

auf der Motocrossbahn Fürstenberg

Motorcrossbahn für alle geländetauglichen Fahrzeuge geöffnet!
Infos unter: **0172-9054046** oder www.mc-fuerstenberg.de



Herzlichen Dank

sagen wir unseren Kindern, Enkelkindern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Herrn Philipp und Frau Röhl für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen zur



*Diamantenen
Hochzeit*

Christel und Siegfried Langer

Fürstenberg, August 2022

**! Suchen Installateur und
Heizungsbauer für unser Team !**

Heizung • Sanitär
Erneuerbare Energien
Meisterbetrieb
Noack – Schulz GbR



Lychener Chaussee 17
16798 Fürstenberg Havel
info@hse-fuerstenberg.de

Tel.: 033 093-324 24
Fax: 03 3093-397 85
Mobil: 0171-675 2442

**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
octaliance **Brot**
für die Welt

„Wir haben unseren Röblinsee gefeiert!“

Sanfte Trompetenklänge, fröhlich-spielende Kinder und gute Unterhaltung unter Gleichgesinnten: Trotz unsicherer Wetterlage war das Röblinseesommerfest am 27. August ein großer Erfolg. Etwa 80 Personen gesellten sich dazu und erfreuten sich an den bunten Angeboten, auch von Unterstützern und Sponsoren wie der Stadt, dem Bauhof, dem Getränkehaus Rorarius, der Bäckerei Türke, dem Seniorenzentrum Simeon, der Evangelischen Kirchengemeinde, Haro Fleisch- und Wurstwaren aus Lychen sowie Frau Blöcks und Frau Weidemann, die den Basteltisch für Kinder betreuten.

„Wir hatten viel zu feiern!“, erzählt Dr. Silke Kirschning, eine der Gründerinnen der regen Bürgerinitiative RÖBLINSEE FÜR ALLE (in Kooperation mit dem BUND), welche sich seit mehreren Jahren für den Erhalt und die Reinheit des schönen Sees einsetzt. Es sei unabdingbar, fortwährend unsere Gewässer als große Schätze zu hüten. „Viele haben dazu beigetragen, dass im Röblinsee kein weiterer Steg liegt. Die Auseinandersetzungen vor Gericht sind noch nicht entschieden. Wir setzen uns weiterhin für den Qualitätserhalt des Sees ein!“ steht in der Einladung zur Feier, welche gemeinsam mit den Mitgründer:innen Annette Habert und Peter Lexen verfasst wurde. Der Röblinsee als Heimat seltener Tiere gefährdet durch zunehmende Kommerzialisierung und invasiven Motorbootsverkehr deren Bestand. Dr. Kirschning weiß, dass insbesondere das Leben vom Bitter-



ling und den Muscheln, die er zum Fortpflanzen braucht, vom Aussterben bedroht sind. Würden die bereits bestehenden Steganlagen ausgebaut werden, bedeute es das Aus für den Karpfenfisch, der pflanzenreiche Gewässer mit schlammigem Sandböden wie den Röblinsee bewohnt und seine Eier in den Kiemen der Muscheln ablegt. Dass diese vermeintlich unscheinbaren Seebewohner auf den ersten Blick keine erhebliche Bedeutung hätten, trägt, denn sie stellen förmlich die „Putzkolonne des Ökosystems“ dar, indem sie das Wasser filtern und dadurch maßgeblich zur Regenerationsfähigkeit des Sees beitragen. So hieß es auch im letzten Jahr „dran bleiben“ im Hinblick auf die bestehenden Pläne der Röblinsee GmbH, eine weitere Steganlage zu errichten. Sowohl für den nicht allzu großen See

als auch die Landseite wäre mit massiven Störungen zu rechnen. Selbst wenn mittlerweile eine etwas kürzere Version der Betonsteganlage beantragt ist, greifen laut der Bürgerinitiative die gleichen Prozesse. Tourismus sei sinnvoll, aber man müsse sich im Klaren darüber sein, welche Art von Tourismus man wolle. Naturbelassene Gewässer, saubere Luft und Artenvielfalt scheinen schleichend den fast 4-stündigen Wartezeiten an Fürstenbergs Schleusenbereichen zu weichen. Man sollte sich also die Frage stellen, wann man sich den Ast absäge, auf welchem man sitzt. Das Sommerfest jedoch war ein Anlass zum Feiern, und zwar „unseren Röblinsee“, wie Silke Kirschning es formulierte. Musiker kamen und sangen, spielten Saxophon, Bossa Nova und Trompete am Ufer. Es

wurde gegessen, getrunken, erzählt und Freude gehabt. Wer sich in das riesige Schwungtuch legen wollte, welches am Rand von allen Besuchern gehalten wurde, erfuhr sowohl buchstäblich als auch symbolisch den Zusammenhalt Gleichgesinnter. Volleyball gab es und Fußball, aber auch eine kleine Einlage mit Handpuppen, um die Thematik des Bitterlings und der Muscheln zu verdeutlichen. „Wir müssen das Bewusstsein für unsere Natur als Ressource halten, gerade auch bei unseren Kindern!“, betont die Mitgründerin. Biodiversität als eine unserer Existenzgrundlagen gelte es zu bewahren. Erfreulicherweise habe sich der Fischadler am Röblinsee wieder vermehrt. Wer Glück hatte, konnte bereits ein dort ansässiges Adlerpärchen seine Runden ziehen sehen.

Susan Wilensky

Der **Fürstenberger Anzeiger** mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Amtsblatt Gerswalde	2.800 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Oranienburger Stadtmagazin mit Amtsblatt	23.000 Exemplare
• Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt	7.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister, Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. November 2022**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. Oktober 2022**.



1. TANZCAFÉ

"Motto Oktoberfest"

21.10.2022 | Café ZEITLOS

16-20 UHR

TANZEN & SCHLEMMEN:

LIVE-MUSIK MIT "ECKHARD DAHM & BAND" AUS FÜRSTENBERG

KAFFEE, KUCHEN & HERZHAFTES SNACKS

12,00 € EINTRITT IM VORVERKAUF
ABENDKASSE 15,00 € | PLÄTZE BEGRENZT
INKL. 1 TASSE KAFFEE & 1 STÜCK BLECHKUCHEN NACH WAHL

TICKETS & INFOS GIBT ES HIER:
Café ZEITLOS | Bahnhofstraße 8 | 16798 Fürstenberg/Havel
Tel. 033093 617599 | cafe-zeitlos@senio-vital.de | www.senio-vital.de

CAFÉ ZEITLOS

Tanzcafé im Café ZEITLOS: Neue Veranstaltung für Tanzbegeisterte!

Im Café ZEITLOS in Fürstenberg/Havel, Bahnhofstraße 8, gibt es nicht nur leckeren hausgebackenen Kuchen, Eis und süße Waffeln. Ab sofort kommen Interessierte auf ihre Kosten, die gerne das Tanzbein schwingen. Es startet eine neue Veranstaltungsreihe, die

jeden 3. Freitag im Monat zum Tanzen und Schlemmen einlädt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt künftig „Eckhard Dahm und Band“ aus Fürstenberg/Havel. Dazu werden süße Leckereien, verschiedene Kaffee- und Teespezialitäten, Erfrischungsgetränke,

oder auch ein kleiner warmer Imbiss gereicht, der sich am Motto der jeweiligen Tanzcafés orientiert. Am 21. Oktober findet das erste Tanzcafé statt, passend zur Jahreszeit wird es zünftig beim Thema „Oktoberfest“. Beginn ist um 16 Uhr. Tickets sind im Vorver-

kauf, wenige an der Abendkasse, erhältlich. Die Plätze sind begrenzt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind stets direkt vor Ort oder auf der Instagram- und Facebook-Seite des Cafés zu finden.



Genießen Sie den Herbst mit seiner bunten Pracht.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Bianka Lengsfeld
Tel.: (03 97 42) 86 18 76 · Fax: (03 97 42) 86 18 77
Mobil: 0173 910 95 12
E-Mail: lengsfeld@heimatblatt.de

Aus den Fraktionen

Agri-Photovoltaik in, von und für Fürstenberg/Havel?

Um für die Entscheidungsträger und Bürger klare Informationen zu erhalten, hat sich die Fraktion Pro Fürstenberg an unsere Landtagsfraktion BVB/FREIE WÄHLER gewendet und folgende Kleine Anfrage an die Landesregierung auf den Weg gebracht:

Unterstützung von Gemeindeverwaltungen im Umgang mit Anträgen zur Realisierung von Photovoltaikanlagen

In vielen Gemeinden wird schon länger und aktuell noch mehr nach Lösungen gesucht, wie und unter welchen Bedingungen sie Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in ihrer Gemeinde zusammen mit Investoren und Betreibern realisieren können. Hierbei gibt es vielfältige Probleme und Rechtsunsicherheiten und es häufen sich in den Gemeinden auch damit zusammenhängende Begehrlichkeiten. Daher sollte nicht jede Gemeinde mehr allein vor sich hin wurschteln und das Rad neu erfinden müssen. In Fürstenberg/Havel ist von Seiten der Verwaltung argumentiert worden, dass für den Fall, dass einer zugehörigen Beschlussfassung nicht zugestimmt werde, die Chance vertan werde, als letzte an eine vorhandene Übeleitung angeschlossen zu können. Um hier unseren Gemeinden helfen zu können, wären Antworten auf nachfolgende Fragestellungen nützlich.

Daher wird die Landesregierung gefragt:

1. Wer berät Gemeinden bei Anträgen zur Errichtung von Phtovoltaikanlagen?
2. Welche Regelungen sind in einen diesbezüglichen städtebaulichen Vertrag (zur Errichtung von Photovoltaikanlagen) rechtlich möglich und für Kommunen vorteilhaft?

3. Welche Forderungen können Gemeinden gegenüber Anbietern und Betreibern von PV-Anlagen stellen bzw. sind rechtlich zulässig?
4. Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Gemeinden bei hohen Ackerzahlen eine Nutzung der entsprechenden Flächen für PV-Anlagen zu untersangen?
5. Welche Möglichkeiten gibt es für Gemeinden finanzielle Beteiligungen auch der Bürgerschaft zur Realisierung PV-Analgen in der Gemeinde nutzbar zu machen?
6. Hält die Landesregierung Modelle für den Selbstbau durch die Gemeinde für förderfähig? Unter welchen Rahmenbedingungen sind derartige Vorhaben förderfähig?
7. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu sog. Agri-Photovoltaikanlagen und werden diese präferiert? Wenn ja, in welchen Fällen und unter welchen Bedingungen?
8. Sollten Stadtwerke o.ä. durch die Kommunen für sochen Vorhaben gegründet werden oder welche anderen Modelle bieten sich aus Sicht der Landesregierung an?
9. Wie und unter welchen Bedingungen bzw. unter Anwendung welcher geeigneten Regelungen kann die örtliche Bevölkerung maßgeblich durch solche benachbarten Anlagen profitieren?

Erläuterung:
 Agri-Photovoltaik bezeichnet ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion (Photosynthes) und die Photovoltaik-Stromproduktion.

21. September 2022

Raimund Aymanns

Fraktion Pro Fürstenberg
 BVB/FREIE WÄHLER

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



Jederzeit im Internet auf:
www.heimatblatt.de/familienanzeigen

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Vom „Bombodrom“ zum Naturerbe

SELLMANN'S NATURLANDSCHAFT KYRITZ-RUPPNER HEIDE



Der Heideturm bietet einen weiten Blick in die bezaubernde Landschaft.

Foto: Volker Gehrmann



Purpurrot webt die Besenheide einen üppigen Blütenteppich über den kargen Boden der Kyritz-Ruppiner Heide. Heuschrecken zirpen, Schwarzkehlchen singen, Neuntöter rufen. Tiefer Frieden liegt über der Landschaft. Das war nicht immer so. Jahrzehntlang wurde hier scharf geschossen – das Gelände diente als Truppenübungsplatz. Heute können Sie bei einer Wanderung auf den 13 Kilometer langen, ausgewiesenen Wegen den Wandel vom „Bombodrom“ zum Naturerbe erkunden.

Seit 1952 nutzten sowjetische Truppen das Gebiet als Übungsplatz. Panzer und Bomben hinterließen hier tiefe Spuren. Als Deutschland wieder eins wurde, zogen die Soldaten ab. Nun aber sollte in der Heide der größte Tiefflugübungsplatz Europas entstehen. Dagegen protestierte die Bürgerbewegung „Freie Heide“ ganze 17 Jahre lang –

mit Erfolg: Die Bundeswehr verzichtet auf die Nutzung.

Ein wahres Natur-Juwel

2011 übernahm dann die Heinz Sielmann Stiftung rund 4.000 Hektar des einstigen Militärgeländes, um die biologische Vielfalt zu erhalten. Denn im Laufe der langen Zeit wuchs buchstäblich Gras über tiefe Furchen und Munitionsreste: Flechten und Moose – 239 verschiedene Arten haben Biologen entdeckt – sowie Besenginster und Heidekraut. Ihr Nektar lockt Insekten an,

die wiederum bei Vögeln auf der Speisekarte stehen. So entwickelte sich die Kyritz-Ruppiner Heide zu einem wahren Natur-Juwel und übertrifft mit ihrem zusammenhängenden Heide-Gebiet sogar die Lüneburger Heide als eine der größten Heideflächen in Deutschland.

Folgen Sie vom Bahnhof Netzeband der Dorfstraße, passieren Sie die Märkischen Höfe. Wenige

Schritte weiter geht es linker Hand auf einen Feldweg, der Sie nach Rägelin bringt. Sie müssen nur den Wegweisern „grüner Balken“ folgen.

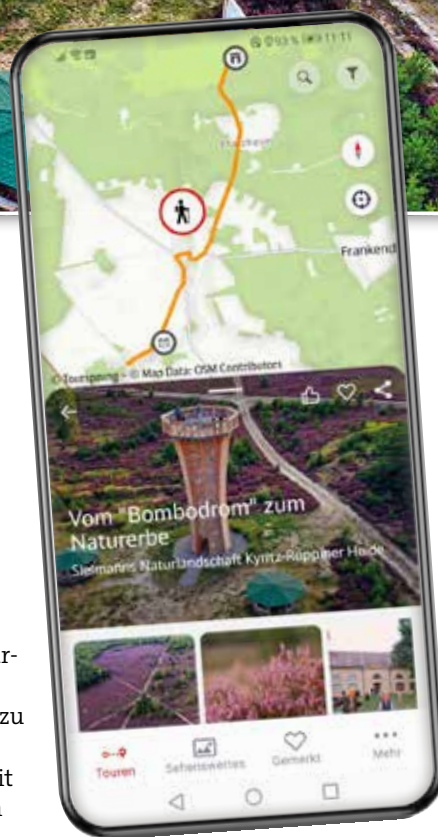




Foto: Volker Gehrmann

Rastplätze zum Verweilen

Nun geht es weiter nach Rägelin. Laufen Sie nicht zur Hauptstraße, sondern folgen Sie den Feldwegen am westlichen Dorfrand. Dann passieren Sie eine hölzerne Mahnsäule, die der Künstler Wolfgang Dicks schuf. Sie wurde bei der 76. Protestwanderung im Jahre 2002 zur Freien Heide aufgestellt und zeigt die berühmten drei Affen, die sich Augen, Ohren und Mund zuhalten.

Die Dorfstraße führt Sie zur Rägeliner Dorfkirche, einem sehenswerten Fachwerkbau mit Holzturm aus dem Jahre 1697. Folgen Sie weiter der wenig befahrenen Mühlenstraße und biegen Sie nach links Richtung Pfalzheim ab. Es geht vorbei an Feldern und durch die typisch brandenburger Kiefernwälder. Dann ist der winzige Ort erreicht. Am Parkplatz geht es nun auf ausgeschilderten Wegen in Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide.

Durch die Abriegelung des Geländes und seine militärische Nutzung entstanden hier verschiedene Lebensräume für Pflanzen und Tiere wie Trockene Sandheiden, Dünen, Eichen- und Buchenwald. Rastplätze laden zum Verweilen ein, Schilder weisen den Weg und informieren über die Landschaft und ihre Entwicklung. Kutschunternehmungen bieten Touren mit Kutsche und Kremser durch die Heidelandschaft an, die sich noch im September in vollster Blüte zeigt.

Öffnen Sie einfach Augen und Ohren und entdecken Sie die kleinen Wunder dieser einst geschundenen Landschaft. Zurück nach Netzeband geht es anschließend auf dem gleichen Weg – mit gemütlicher Wanderpause im Restaurant „Clavis“. Es hat am Freitag ab 17 Uhr und am Wochenende von 12 bis 20.30 Uhr geöffnet – und verwöhnt die Gäste mit regionalen Produkten.



Foto: Nora Künkler

WEITERE INFOS

→ sielmann-stiftung.de/naturerleben/kyritz-ruppiner-heide
→ kyritz-ruppiner-heide.de

ANREISE

Anfahrt: z. B. mit dem RE6 bis Bf Netzeband

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Events in Brandenburg
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Bahn mit Plan

AMINA ALI MACHT IHRE AUSBILDUNG ZUR DISPONENTIN BEI DB REGIO NORDOST

» RE10, RB43, RB49, RE3, RE15, RE18, RB31 und RE5: Auf acht verschiedenen Linien ist Amina Ali bisher als Zugbegleiterin für DB Regio Nordost gefahren. Und jede einzelne kann sie mit Start und Ziel in Windeseile aufzählen. So schnell, dass es schwerfällt, sich alle Stationen zu merken, wenn sie begeistert davon erzählt. Auch nach fast einem Jahr Ausbildung ist es für die 19-Jährige noch spannend, zusammen mit ihrem erfahrenen Kollegen auf der Schiene unterwegs zu sein und die Fahrkarten der Reisenden zu kontrollieren oder ihre vielen Fragen zu beantworten: Wie komme ich von A nach B? Wann fährt ein Anschlusszug? Wo muss ich umsteigen?

„Geduld ist wichtig“, sagt sie. „Wenn Fahrgäste sich freuen, weil ich weiterhelfen konnte, macht mich das glücklich.“ Kann sie mal eine Frage nicht beantworten, springt ihr der Kollege zur Seite. „Wir sind ein richtig gutes Team, auch Späße und Humor kommen nicht zu kurz.“ Unterwegs sind die beiden in Cottbus und Umgebung, bis nach Berlin, Leipzig oder Dresden.

Planungs-Profi

Nach Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung bei DB Regio Nordost wird sie jedoch nicht auf der Schiene unterwegs sein, sondern als Kauffrau für Verkehrsservice arbeiten mit dem Schwerpunkt Disposition. Einblicke in die Bahnpraxis sind wichtig, damit sie später ihren Job gut meistern kann. Sie legt dann zum Beispiel fest, welche Schichten die Kundenbetreuer:innen im Nahverkehr übernehmen oder wann und wo die Lokführer:innen unterwegs sind. Dabei muss sie die Pausenzeiten der Mitarbeiter:innen im Blick behalten oder Ersatz organisieren, falls jemand krank ist.

Und natürlich sollen nicht nur die Dienstpläne genau stimmen, sondern auch die Züge zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Wo ist genug Platz, um sie abzustellen? Reicht die Länge der Bahnsteige? Die Fahrzeuge müssen regelmäßig zu kleinen oder größeren Inspektionen in die Werkstatt, in die Waschanlage oder zwischen-



Fotos (3): privat

Praxiserfahrungen sammeln: Damit Amina Ali später die Schichten ihrer Kolleg:innen perfekt planen kann, lernt sie während ihrer Ausbildung die Region als Zugbegleiterin kennen.

durch gereinigt werden. Disponent:innen arbeiten zudem auch in Leitstellen. Gibt es Störungen im Betrieb – zum Beispiel, weil ein Streckenabschnitt gesperrt wird oder eine Fahrt Verspä-

tung hat – muss dort blitzschnell eine Lösung gefunden werden. In welchem Bereich sie Disponentin wird, will Amina Ali nach ihrer Ausbildung entscheiden.

Bahnerisch lernen

Noch will sie sich nicht festlegen, sondern erstmal alles genau kennenlernen. „Ich durchschaue jeden Tag ein bisschen mehr, wie die Bahn hinter den Kulissen funktioniert, von den Zügen bis zum regionalen Streckennetz oder dem Marketing und Controlling“, sagt Amina Ali. „Da wird die Arbeit im Büro nicht langweilig.“

Stehen Schichten im Zug auf dem Ausbildungsplan, freut sie sich, wenn sie mit ihrer älteren Schwester unterwegs sein kann, die hauptberuflich als Zugbegleiterin bei DB Regio arbeitet. „Wenn ich zum Beispiel Fragen zu Tarifen und Tickets habe, hat sie immer ein offenes Ohr. Das ist sehr praktisch.“ Mittlerweile haben die beiden Schwestern sogar ihre Mutter für die Eisenbahn begeistert. Sie beginnt demnächst eine Umschulung zur Lokführerin bei einem privaten Unternehmen und lernt bereits fleißig dafür. Ob die Tochter ihr bei der Vorbereitung hilft? „Nein“, sagt Amina Ali schmunzelnd, „sie weiß schon viel mehr als ich über Signale und Fahrzeugtechnik.“

Drei Fragen zur Ausbildung als Kauffrau oder als Kaufmann Verkehrsservice – Disposition bei DB Regio Nordost:

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Wer Spaß hat am Koordinieren hat, lösungsorientiert an Probleme herangeht und reaktionsschnelles Handeln mag, ist eine passende Kandidat:in für die Ausbildung. Voraussetzungen sind: ein guter mittlerer Schulabschluss oder Abitur mit Stärken in Geografie, Mathematik und Sprachen. Außerdem sollten Bewerber:innen die Bereitschaft zur Schichtarbeit an Wochenenden und Feiertagen mitbringen.

Welche Vorteile bietet die Ausbildung bei DB Regio Nordost?

Die Ausbildungsinhalte sind vielfältig und die Ausbildungsbedingungen exzellent. Durch die Regionalität wird zudem garantiert, dass die Azubis jeden Abend zu Hause sein können. Es gibt viele Sozial- und Nebenleistungen wie Mietkostenzuschuss oder Freifahrten und ein Gehalt von 1.018 Euro (brutto) im ersten Lehrjahr, zuzüglich Zulagen. Außerdem profitieren Azubis von diversen Fortbildungsmöglichkeiten, Teilnahmen an Messen und Azubi-Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung können sie zudem mit einer festen Übernahme rechnen.

Was gilt es bei der Bewerbung zu beachten?

Eine Bewerbung sollte neben einem tabellarischen Lebenslauf mit Foto alle Zeugnisse und praktischen Erfahrungen wie beispielsweise Nebenjobs oder Praktika enthalten. **Für den Ausbildungsstart am 1. September 2023 kann man sich bis Ende 2022 bewerben.**

Die Bewerbungsgespräche sind bis Februar/März 2023 abgeschlossen. Unter → [deutschebahn.com/schueler](https://www.deutschebahn.com/schueler) erfahren Interessierte mehr.



Mal im Büro, mal im Zug: Die Ausbildung zur Kauffrau Verkehrsservice mit dem Schwerpunkt Disposition bietet viel Abwechslung. Da wird's nie langweilig!

ANZEIGE

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Besorgnis, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zurecht. Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie arbeiten mit Akku. Akkus gab es schon seit Anfang der Neunziger Jahre, aber nur in großen Hinter-dem-Ohr-Geräten (HdO). Erst jetzt gibt es auch kleine Geräte, die wirklich zuverlässig funktionieren und ganz einfach zu bedienen sind, weil erstens die Akkus fest eingebaut sind und zweitens, weil jetzt neueste Lithium-Ionen-Akkus verwendet werden, die jahrelang garantiert jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen.

Und jetzt kommt die beste Nachricht:

Seit 2020 gibt es solche Akku-Technologie von TELEFUNKEN



Dr. Roland Timmel

Foto: privat

auch in Im-Ohr-Geräten (IdO). Das ist gerade für Brillenträger oder auch jetzt bei der Benutzung der Corona-Masken eine große Erleichterung, denn die HdOs verheddern sich gern in den Schnüren und führen zu Verdross.

Wir haben seit über einem Jahr hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Seit April 2022 gibt es die dritte Generation, die noch mehr nützliche Funktionen beinhaltet und noch besser klingt.

Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuss dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel



TELEFUNKEN

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörssysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörssysteme mit smarterer Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/telefonen.



Exklusiv bei Ihrem HÖRExperten!



HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

www.dr-timmel.de

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal. TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN License GmbH und werden unter Lizenz genutzt.

Naturheilpraxis



Hans-Jürgen Uhlig
Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.
und Verband Freier Osteopathen e. V.

Friedrich-Wilhelm-Str. 10
16798 Fürstenberg/H.
Tel. (03342) 34 91 80
Funk (0179) 322 60 48

Öffnungszeiten: montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.

Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie
Akupunktur u. a. Naturheilverfahren



Schillernder Tauch-
experte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.



www.NABU.de/havel-pate



Heinz
Sielmann
Stiftung

Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.

Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de